

# Kirchenbote

der evangelischen Gemeinden Amesdorf-Warmsdorf, Güsten-Osmarsleben,  
Hecklingen, Leopoldshall, Neundorf und Rathmannsdorf

Oktober / November 2022



## Monatssprüche:

### Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

### November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

# Angedacht

Was hat sich doch unser Leben verändert. Womit waren wir früher doch zufrieden! Was brauchen wir heutzutage alles, um glücklich zu sein.

Früher, so um die Jahrhundertwendezeit (für die jüngeren Leser: ich meine die vorletzte Jahrhundertwende um das Jahr 1900), gab es Häuser wie das, was ich in einem Urlaub im Zittauer Gebirge entdeckt habe. In Jonsdorf war das, dort stand und vermutlich steht noch dieses Gasthaus. Es ist hübsch restauriert und verschiedene Aufschriften aus längst vergangenen Zeiten finden sich darauf.

Wobei - längst vergangen!? So lange ist das ja gar nicht her. Also mein Großvater immerhin war 1900 schon auf der Welt. Er hätte mir, theoretisch, quasi noch davon erzählen können, dass man, wenn man es sich leisten kann, im Sommer ein "Gasthaus mit

Pension" aufsucht, das "Fremdenzimmer" vermietet, "gemütliche Logierzimmer" bietet und "bei Sonne" mit einem "schattigen Freisitz" aufwartet. Allewetter. Das war damals was. Nicht selbstverständlich jedenfalls. Und das ganze nannte man nicht in-Urlaub-Fahren, sondern in die "Sommerfrische".

Was haben sich die Zeiten verändert, sieht man eindrucksvoll an dem heimlichen Statussymbol Urlaub. Neben Haus, Auto, Boot gibt die Wahl des Urlaubsortes Auskunft über vielerlei Dinge. Ob man es sich leisten kann, Las Vegas zu bereisen; ob man mutig genug ist für die Trekking-Tour durch Nepal, ob man hart genug ist für den Ballermann. Früher fuhr man mit der Dampfschmal-

spurbahn nach Jonsdorf in die "Pension und Einkehr" mit gemütlichen Logierzimmern und schattigem Freisitz. Das war alles zum Glücklichein und die Seele baumeln lassen.

Kinder, wie die Zeit vergeht, man merkt es auch daran. Und womit wir früher schon zufrieden waren!?

Liebe Leserin, lieber Leser, ich bin mir immer nicht sicher und eigentlich sehr skeptisch, wenn ich "früher-war-alles-besser"-Ansichten höre. Ich glaube, vieles ist einfach auch so eine Wahrnehmungssache. Was früher war, muss ein-

fach besser sein, denn ich bin ja gut drüber hinweggekommen.

Früher war besser, logisch, das muss so sein, quasi.

Bei dem Beispiel mit dem Urlaub komme ich dennoch ins Grübeln. Ist unser Leben vielleicht doch einfach sehr, sehr

komfortabel und luxuriös geworden? Ich weiß es nicht. Ich kenne ja auch immer nur die Zeit, die ich gerade erlebe. Der Rest ist vorbei oder noch nicht da.

Aber zumindest stupst mich diese Überlegung dazu an, dankbar zu sein für alles, was ich bin und habe. Es ist wertvoll. Es ist viel.

Diese Dankbarkeit löst keine politischen und wirtschaftlichen Probleme, schon gar nicht beendet sie einen Krieg, aber das Leben lebt sich mit ihr irgendwie leichter. Dankbarkeit wirkt genusssteigernd. Sie lässt meine Seele in einem gemütlichen Logierzimmer verweilen und wirft einen angenehmen Schatten auf den Freisitz.

*Eine schöne Erntedank- und Herbstzeit wünscht Ihnen*

*Kornelius Werner.*





# Nachrichten und Ankündigungen

## Kirchen kino

Schon am Dienstag, dem 4. Oktober, findet in der Leopoldshaller Kirche ein besonderes Kirchen kino statt. Gezeigt wird der Dokumentarfilm "Zwischen Traum und Wirklichkeit. Das Experiment ‚Schule der Freundschaft‘" von Uta Rüchel und Rüdiger Düsseldorf (2002). Es geht um Porträts und Schicksale von Schülern der ehemaligen Schule der Freundschaft, die vor 40 Jahren gegründet wurde. Nach dem Film steht die Regisseurin zum Filmgespräch zur Verfügung.

Sie sind herzlich eingeladen. Der Ton wurde seit der letzten Vorführung in der Kirche übrigens verbessert! (kw)

## Kinderkirchen kino

Am Freitag, dem 14. Oktober 2022, um 19 Uhr ist wieder Kinder kirchen kino. Ich freue mich auf einen spannenden Kinoabend mit euch. Näheres über den Film erfahrt ihr bald über die Einladungen in den Bibelstunden. Natürlich gibt es auch wieder Popcorn u.Ä. Bitte meldet euch bis zum 10. Oktober bei Birgit Wassermann an. (bw)

## Reformationstag in Warmsdorf

Vor 505 Jahren heftete Martin Luther einen großen Zettel an die Tür der



17. September - 27. Oktober 2022 | Staßfurt  
**Leben zwischen den Welten**  
Ausstellung zum 40. Jahrestag der Eröffnung der „Schule der Freundschaft“ in Staßfurt  
Fotografie: Aghi/Italien

17.09. - 27.10.2022 Ausstellung  
im Foyer des Sparkassenschiffs  
Öffnungszeiten: Montag 8:30 Uhr - 16:00 Uhr;  
Dienstag und Donnerstag 8:30 Uhr - 18:00 Uhr;  
Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr - 15:00 Uhr

17.09.2022 Vernissage von 15-17 Uhr  
Empfang anlässlich der Ausstellungsöffnung im Foyer des Sparkassenschiffs  
Gäste: Francisca Raposo (Fotos), Mosambik;  
René Zolk, Bürgermeister der Stadt Staßfurt;  
Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; Aghi/Italien

04.10.2022 Filmabend mit anschließendem Filmgespräch mit der Regisseurin von 19 – 20.30 Uhr, St. Johannis-Kirche Leopoldshall, Kirchplatz 3, 39418 Staßfurt  
„Zwischen Traum und Wirklichkeit“ - Das Experiment „Schule der Freundschaft“, ein Dokumentarfilm von Uta Rüchel und Rüdiger Düsseldorf (2002)

Es laden zur Ausstellung ein: die Kirchengemeinden der Stadt Staßfurt gemeinsam mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

EINTRITT FREI

Wittenberger Schlosskirche. Dass sich die Welt darauf hin veränderte und wir heute noch daran erinnern würden, hätte er, glaube ich, niemals gedacht. Also tun wir's! Wieder an dem Ort, an dem sein Freund und Mitstreiter Fürst Georg in der Studierstube saß und wir eigentlich immer schönes Wetter hatten. 31.10., 10.00 Uhr, im Warmsdorfer Park. Wenn Mitfahrgelegenheit gesucht wird, bitte melden! (kw)

## Ökumenischer Gottesdienst in Staßfurt

"Sieh empor!" lautet die Überschrift über dem diesjährigen Ökumenischen Gottesdienst, diesmal am Mittwoch, 19. Oktober, 19:00 Uhr bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Luisenplatz. (kw)

# Nachrichten und Ankündigungen

## Ausflug in den Harz

Am Donnerstag, dem 13. Oktober, startet ein Haubold-Bus in den Harz. In Harzgerode angekommen, beginnen wir mit einer Andacht in der Kirche und anschließender Kirchenführung. Außerdem kann man die nagelneuen Glocken bewundern, sie stehen noch unten im Kirchenschiff. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Stiege, wo wir in der dorthin umgesetzten Stabkirche vom Albrechtshaus eine Führung bekommen. Nach anschließendem Kaffee geht's wieder heimwärts.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarramt an! Kosten: 10 € pro Person, Mittag und Kaffee sowie Spenden für die beiden Kirchen bezahlt jeder selbst. (kw)

Und hier der Fahrplan:

8:35 Hecklingen Endhaltestelle

8:45 Leopoldshall Schulstraße *Beim letzten*

8:55 Rathmannsdorf *Mal in Köthen*

9:05 Güsten Bürgerhaus *ging's hoch*

9:10 Amesdorf Kirche *hinaus!*

9:15 Warmsdorf

## Martinstag in Leopoldshall und Güsten

**Leopoldshall:** Am Freitag, dem 11. November, laden wir um 17 Uhr zum Martinstag in die Leopoldshaller Kirche ein. Es erwartet euch die Geschichte von St. Martin, Lieder und Gebete und natürlich der Laternenumzug um die Kirche. Im Anschluss geht es ums Teilen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (bw)



**Güsten:** Hier beginnt das Martinsfest am 11. November um 18 Uhr in der Katholischen Kirche (Rosental) und führt per Lampionumzug zur St.-Vitus-Kirche am Kirchplatz.

**Rathmannsdorf:** Hier wird noch geplant. Termin: 10.11. (kw)

## Adventsmusikgottesdienst am 1. Advent

Traditionell findet am 1. Advent (27. November) um 16 Uhr der Adventsmusikgottesdienst in der Leopoldshaller Kirche statt. Diesmal gestaltet ihn der Kinderchor mit dem Musical "Die vier Kerzen". Darin geht es um die vier Adventskerzen, die lebendig werden und uns eine ganze Menge zu sagen haben. Lassen Sie sich in dieses Geschehen hinein nehmen und so ein wenig nachdenklich aber auch hoffnungsvoll in den Advent starten. (bw)





## **Konzerte in Güsten ...**

**D**er Mädelschor Saalfeld, quasi das weibliche Pendant der Thüringer Sängerknaben, musiziert unter Leitung von Kantor Andreas Marquardt sowie unter Begleitung der Organistin Judith Bothe (Leipzig) in der St.-Vitus-Kirche. Am Donnerstag, 18. Oktober, um 17.00 Uhr ist es so weit. "Das große Halleluja" ist die Überschrift über dem Ohrenschaus. Karten gibt es im Pfarramt, bei Toker-Collection sowie im Lotto-Shop Müller zum Preis von 15 €. (kw)

## **und in Hecklingen ...**

**D**ie Gregorian Voices sind in Hecklingen keine Unbekannten. Offensichtlich hat es ihnen bei uns auch gefallen, deshalb gastieren sie am 27. Oktober um 19.30 Uhr wieder in der Basilika. Die "Masters of Gregorian Chants from Ukraine" lassen Gregorianik und Pop aufeinandertreffen.

Karten gibt es im Pfarramt sowie im Reisebüro Pflugmacher in Staßfurt wie auch bei reservix.de. (kw)

## **Gibt es denn dieses Jahr wieder ein Krippenspiel?**

**D**iese Frage kommt in dieser herbstlichen Jahreszeit immer häufiger auf und meine Antwort darauf ist: Ja, wenn es Spielerinnen und Spieler (groß oder klein) gibt und Leute, die sich gerne darum kümmern würden und sich "den Hut" aufsetzen. Von mir gibt's im Gegenzug maßgeschneiderte Krippenspieltex-te, Regie-Ideen und alles, was an Hilfe sonst noch gebraucht werden könnte. Haben Sie Lust? Dann melden Sie sich im Pfarramt.

**P**S. In Leopoldshall und Rathmannsdorf sind Krippenspiele bereits angeschoben, diese Anfrage betrifft die übrigen Gemeinden. Die Gemeinden, in denen kein Krippenspiel zustandekommt, brauchen sich jetzt nicht sorgen, zu ihnen kommt dafür der Pfarrer zu Heiligabend. (kw)

## Alle Gottesdienste auf einen Blick

### 09.10. - Erntedank (II)

So, 10:00 Güsten  
So, 14:00 Neundorf

### 12.10.

Mi, 10:00 Wohnstift Leopoldshall

### 15./16.10. - 18. Sonntag n. Trinitatis

Sa (!), 14:00 Leopoldshall mit Taufen  
Sa (!), 18:00 Amesdorf Taizé-Andacht

### 19.10.

Mi, 19:00 Landeskirchl. Gemeinschaft \*

### 23.10. - 19. Sonntag n. Trinitatis

So, 09:30 Güsten  
So, 10:00 Hecklingen  
So, 14:00 Neundorf  
So, 15:15 Rathmannsdorf

### 31.10. - Reformationstag

So, 10:00 Warmsdorf \*

### 05./06.11. - Dritttletzter S. d. Kirchenjahres

Sa, 18:00 Hecklingen  
So, 10:00 Leopoldshall  
So, 11:00 Amesdorf  
So, 18:00 Güsten

### 13.11. - Volkstrauertag

- bitte der Tagespresse entnehmen!

### 16.11. - Buß- und Bettag

Mi, 18:00 Wohnstift Leopoldshall

### 20.11. - Ewigkeitssonntag

So, 09:30 Güsten  
So, 10:00 Hecklingen  
So, 11:00 Amesdorf  
So, 11:00 (!) Rathmannsdorf  
So, 14:00 Neundorf  
So, 15:30 Leopoldshall Friedhof

### 27.11. - 1. Advent

So, 16:00 Leopoldshall \*

\* = weitere Infos auf den Seiten 3-5

## Für alle von Interesse

04.10., 19:00 - **Kirchen kino** in Leopoldshall (Dokumentarfilm)

13.10. - **Ausflug** in den Harz

14.10., 19:00 **Kinderkirchen kino** in Leopoldshall

18.10., 17:00 - **Mädelchor Saalfeld** in Güsten

19.10., 19:00 - **Ökumenischer Gottesdienst** in Staßfurt

27.10., 19:30 - **Gregorian Voices** in Hecklingen

31.10., 10:00 - **Reformationstag** in Warmsdorf

10.11./11.11. - **Martinsfest** in Rathmannsdorf, Leopoldshall und Güsten

16.11., 18:00 - Abendmahlsgottesdienst zum **Bußtag** im Wohnstift Leopoldshall

27.11., 16:00 - **Adventsmusikgottesdienst** in Leopoldshall

# Gemeindekreise

## **Amesdorf/Warmsdorf**

Gesprächskreis:  
13.10. Harz-Ausflug  
22.11., 14:00

## **Güsten-Osmarsleben**

Gesprächskreis:  
13.10. Harz-Ausflug  
24.11., 14:30

## **Rathmannsdorf**

Frauenkreis:  
13.10. Harz-Ausflug  
08.11., 14:00

## **Hecklingen**

Frauenkreis:  
13.10. Harz-Ausflug  
09.11., 14:30

## **Offene-Kirche-Team**

29.11., 16:30

## **Leopoldshall**

BIBELSTUNDEN  
Kita: do, 9:00  
1. Klasse: mo, 13:15  
2. Klasse: do, 13:15  
3. Klasse: mi, 13:15  
4. Klasse: di, 13:15  
5./6. Klasse: fr, 15:00

## GEMEINDEKREISE

Konfirmanden: 07.10./21.10./25.11., 17h;  
12.11. Vormittag  
Seniorentreff: 21.9., 15:00  
Mütterfrühstück 0-1: 7.10./11.11., 08:30  
Mütter"frühstück": 7.10./11.11., 19:00

## MUSIKALISCHE KREISE

Kirchenchor: di, 18:30  
Kinderchor: fr, 16:00; Probenstage  
08.10./19.11., 10-16h  
Posaunenchor: mi, 19:00  
Gitarrenkreis I: 14.10./18.11., 17:45  
Gitarrenkreis II: 14.10./18.11., 17:00  
Chimes: do, 17:30

**Radio-Gottesdienste** auf Radio HBW (Harz-Börde-Welle) immer am ersten Sonntag im Monat ab 10:30. UKW 92,5 oder [www.radio-hbw.de/livestream](http://www.radio-hbw.de/livestream).

# Spendenkonten

## **Kontonummern:**

Hecklingen:	IBAN: DE89 3506 0190 1570 3860 14
Neundorf:	IBAN: DE42 8005 5500 3024 0005 76
Leopoldshall:	IBAN: DE87 3506 0190 1566 0870 10
Güsten:	IBAN: DE52 8005 5500 0380 0548 09
Amesdorf-Warmsdorf:	IBAN: DE72 8006 3508 1202 1075 00
Rathmannsdorf:	IBAN: DE10 3506 0190 1565 8000 15

## Die Kinderseite

Im Oktober feiern wir Erntedankfest. Wir danken dabei Gott, dem Schöpfer der Erde, für seine guten Gaben. Und auch wenn die Ernte vielleicht nicht ganz den Erwartungen entspricht, ist es doch immer ein Grund dankbar zu sein.

Das ist auch in anderen Religionen so. Im Judentum gibt es gleich zwei Feste. Im Juni wird „Schawuot“ gefeiert, weil zu dieser Zeit in Israel der erste Weizen geerntet wird. Im Herbst, also zeitgleich zu unserem Erntedankfest, feiern die Juden „Sukkot“-das Laubhüttenfest. Aus Zweigen und Laub werden Hütten errichtet, in denen die Gläubigen essen, trinken, schlafen - leben und beten. Damit erinnern sie sich an die Wüstenwanderung, in der sie ja auch keine festen Häuser hatten, sondern in Zelten und Hütten gewohnt haben. Und sie danken Gott für seine Begleitung und seinen Beistand in all den Jahren dieser Wanderschaft (40 Jahre!). Gleichzeitig feiern sie eben auch Erntedank. Übrigens: Das Laubhüttenfest dauert 7 Tage.

Im Islam gibt es kein klassisches Erntedankfest, aber das Fest nach dem Fas-



tenmonat Ramadan ist ein wenig damit vergleichbar. Beim Fasten, Beten und Lesen des Korans denken die Muslime in dieser Zeit an Gottes Schöpfung und Gottes Gnade. Am Ende der Fastenzeit steht das „Zuckerfest“ und das macht seinem Namen wirklich alle Ehre. Da

werden meist süße Speisen aufgetischt. Vielleicht habt ihr schon einmal etwas von „Baklava“ gehört. Das ist eine Süßspeise aus Nüssen und Pistazien, deren dünner Teig in Honig oder Sirup getränkt wird.

Die Hindus feiern Makarsankranti. Über eine Variante dieses Festes - Pongal - möchte ich euch ein wenig mehr erzählen. Pongal bedeutet überkochen. Die Hindus erhitzen zum Sonnenaufgang Reis in Milch. Wenn die Milch überkocht, klatscht die ganze Familie in die Hände. Damit zeigen viele Hindus ihre überschäumende Freude darüber, dass die Sonne den Pflanzen Energie spendet und die Pflanzen damit den Menschen genug Nahrung bieten können. Zum Milchreis gibt es Nüsse oder Früchte.

Und dann gibt es noch Thanksgiving. Es gehört zu keiner Religion, ist aber als Erntedankfest weit über die Grenzen Amerikas bekannt. Das erste Thanksgiving-Fest feierten Auswanderer gemeinsam mit dem Stamm der Wampanoag-Indianer 1621. Die Indianer hatten den Siedlern gezeigt, wie sie in der neuen Heimat überleben können. Als Dankeschön feierten alle zusammen Thanksgiving - Erntedankfest. Bis heute feiern es die Menschen im Kreis ihrer Familien, um einen Tag lang inne zu halten und sich für das Gute im Leben zu bedanken.

Das Gute im Leben - das übersehen wir gern. Das Erntedankfest ist ein guter Anlass, sich daran zu erinnern und dankbar zu sein, denn wir werden nicht nur satt! Denkt doch mal darüber nach, wofür ihr in eurem Leben dankbar sein könnt!

(bw)

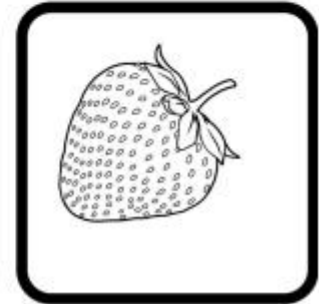
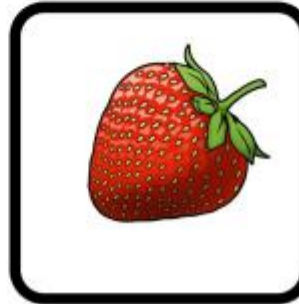




# Die Kinderseite

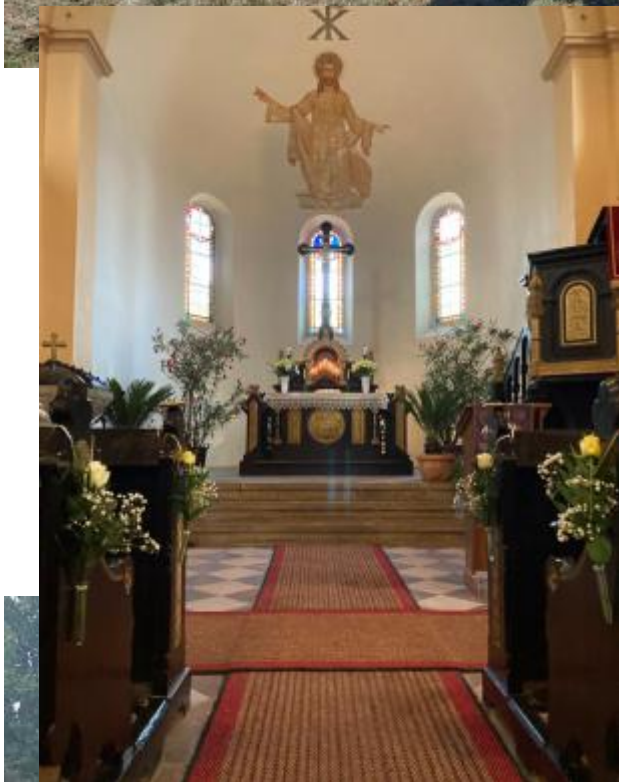
## Kleines Erntedankfest- Memory

Klebt diese Seite auf Tonkarton und malt die Bilder bunt. Am besten geht das auf diesem Papier mit Filzstiften. Achtet darauf, dass sie genauso aussehen, wie die Vorlage, Schneidet die Teile sorgfältig aus und fertig ist euer Erntedankfest-Memory. Viel Freude beim Malen, Basteln und Spielen!





# Rückblick



*Stoppelfeld-Gottesdienst in Osmarsleben mit Einsegnung von Christiane Schenk als landeskirchliche Verwaltungsmitarbeiterin in unseren Gemeinden, ...*

*... Einschulungsgottesdienst in Rathmannsdorf in einer festlich geschmückten Kirche, ...*

*... und Gemeindefest mit Orgeleinweihung und Jubelkonfirmation in Rathmannsdorf.*





# Rückblick

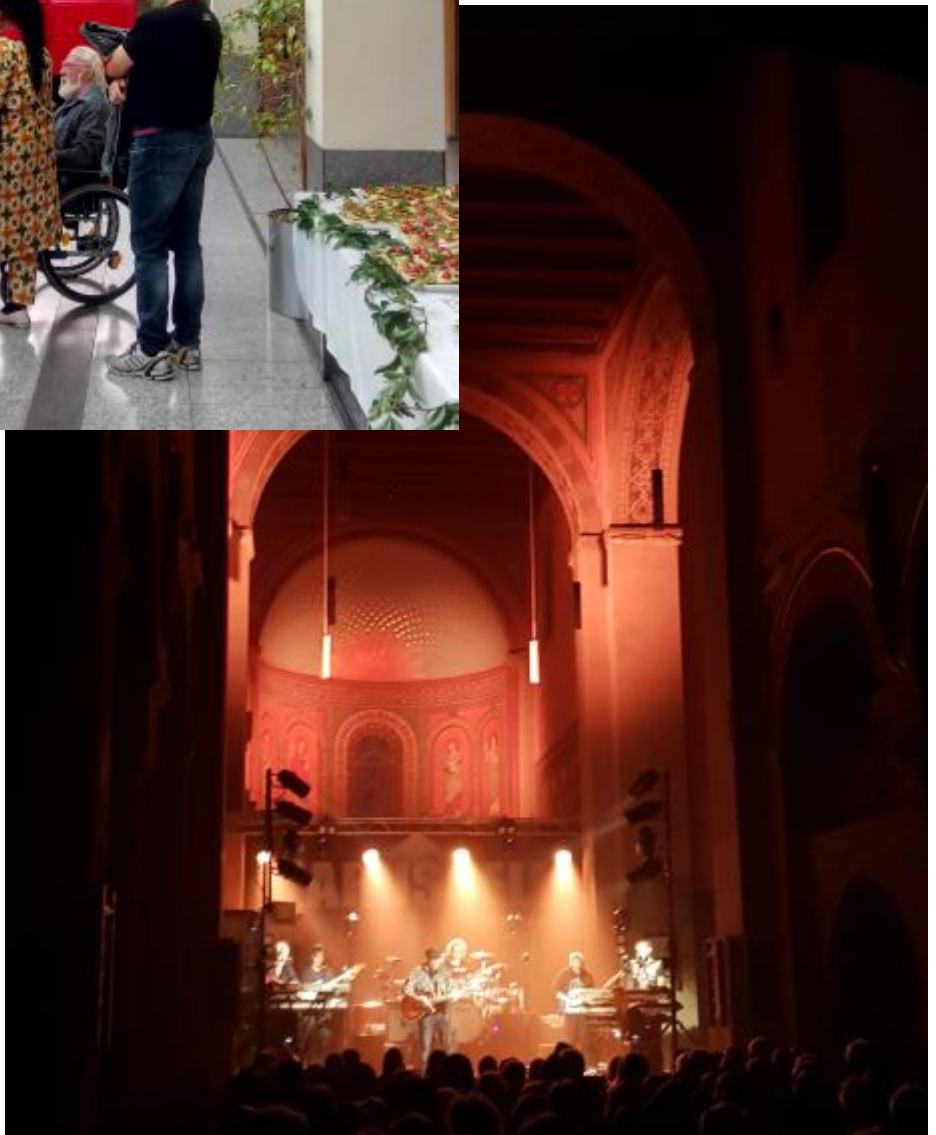


Die Macher der Ausstellung "Leben zwischen den Welten" am 17. September während der Vernissage, zu sehen im Sparkassenschiff noch bis zum 27.10. Francisca Izidro Raposo (Kontakte, Interviews), Annette Berger (Gesamtleitung/Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt), Elke Plath (eeb), Aghi (Fotos), Nadja Uamusse (Übersetzung der Interviews), Kornelius Werner (vor Ort für die Erstpräsentation der Ausstellung in Staßfurt).



Betrachter der Ausstellung mit Francisca Raposo, Aghi und Walter Richter, der damals selbst Schüler der "Schule der Freundschaft" zeichnete.

Karussell spielte in der Hecklinger Basilika. Jesus und die vier Evangelisten schauten von oben zu und dachten sich bei mancher Textstelle vielleicht: So könnte man's heute auch sagen!





# Wir sind für Sie da.

## **Amesdorf/Warmsdorf**

GKR-Vorsitzender: Siegfried Albrecht  
Tel.: (0 39 262) 60 984

## **Güsten-Osmarsleben**

GKR-Vorsitzender: Martin Bruchmüller  
Tel.: (01517) 0529370

## **Hecklingen**

GKR-Vorsitzende: Birgit Hoffmann  
Tel.: (0 39 25) 28 11 44

## **Leopoldshall**

GKR-Vorsitzender: Peter Wassermann  
Tel.: (0 39 25) 30 21 31

## **Neundorf**

GKR-Vorsitzende: Ines Matthes  
Tel.: (0 39 25) 30 42 61

## **Rathmannsdorf**

GKR-Vorsitzender: Stefan Hädermann  
Tel.: (0151) 2083 3343

## **Gemeindebüro Güsten**

Christiane Schenk  
Kirchplatz 2  
39439 Güsten  
Tel.: (0 39 262) 305  
[www.kirche-guesten.de](http://www.kirche-guesten.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mi, 12:00-15:00  
eMail: [pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de](mailto:pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de)

## **Gemeindebüro Hecklingen**

Christiane Schenk  
Hermann-Danz-Str. 52  
39444 Hecklingen  
Tel./ Fax: (0 39 25) 28 42 77  
[pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de](mailto:pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de)  
[www.basilika-hecklingen.de](http://www.basilika-hecklingen.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo, 9:00-13:00  
Do, 9:00-13:00

## **Gemeindebüro Leopoldshall**

Christiane Schenk  
Kirchplatz 3  
39418 Staßfurt  
Tel.: (0 39 25) 32 38 40  
eMail: [pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de](mailto:pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de)  
[www.kirche-leopoldshall.de](http://www.kirche-leopoldshall.de)

### **Öffnungszeiten:**

Di, 9:00-13:00

## **Kirchenmusik / Gemeindepädagogik**

Birgit Wassermann  
Tel.: (0 39 25) 30 21 31  
eMail:  
[birgit.wassermann@kircheanhalt.de](mailto:birgit.wassermann@kircheanhalt.de)

## **Pfarramt**

Kornelius Werner  
Tel.: (0 39 25) 28 42 77  
eMail: [kornelius.werner@kircheanhalt.de](mailto:kornelius.werner@kircheanhalt.de)

## **Impressum:**

Der Kirchenbote des Pfarramts Güsten-Hecklingen erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.100 Exemplaren und kann kostenlos abonniert werden - Anruf genügt.

Fotonachweis: S. 1, 2, 4 oben, 10 unten, 11 unten: K. Werner, S. 3 unten: S. Böttcher, S. 8,9: pixabay, S. 10 oben: S. Büchtemann, S. 10 Mitte: I. Repplinger

Autorenkürzel: Birgit Wassermann (bw), Kornelius Werner (kw)

Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Kornelius Werner

Druck: [gemeindebriefdruckerei.de](http://gemeindebriefdruckerei.de)